

H 100**071 282****H 100 G****071 284****HB 100 Elektronik****071 281**

Bedienungsanleitung

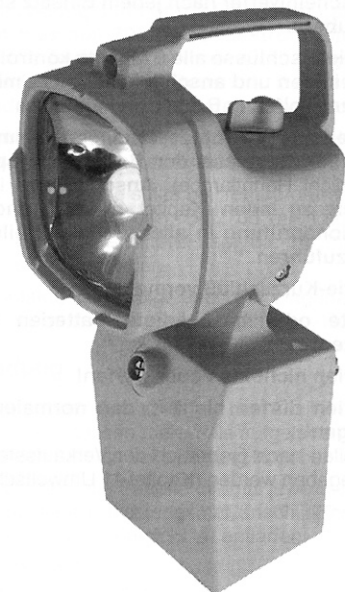
Handscheinwerfer

Operating instructions

Hand searchlight

Mode d'emploi

Projecteur portatif



Technische Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung vorbehalten.

1 Sicherheitshinweise



Anleitung vor Inbetriebnahme sorgfältig lesen! Anweisungen beachten und Anleitung griffbereit aufbewahren!



Sicherheitshinweise sind mit einem Punkt ● gekennzeichnet und müssen unbedingt beachtet werden.



Der Handscheinwerfer ist nicht Explosionsschutz und darf deshalb nicht in explosionsgefährdeten oder feuergefährdeten Bereichen verwendet werden!

- **Nur gasdichte *Eisemann* Ni-Cd-Batterien verwenden!**
- **Nur einwandfreie und voll funktionsfähige Geräte verwenden!**
- **Den Handscheinwerfer von aggressiven Chemikalien fernhalten!**
- **Handscheinwerfer HB 100 Elektronik von starken elektromagnetischen Feldern fernhalten!** (Kapitel 7 Störungen)
- **Handscheinwerfer vor jedem Einsatz auf Funktion und mechanische Schäden kontrollieren.**
- **Handscheinwerfer nach jedem Einsatz sorgfältig säubern.**
- **Batterieanschlüsse alle 6 Monate kontrollieren, ggf. reinigen und anschließend leicht mit säurefreiem Polfett (z.B. Vaseline) einfetten**
- **Die Leuchte ist mindestens einmal im Jahr 2 Stunden lang aus der Batterie zu speisen (Dauerlicht Hauptlampe). Anschließend ist die Leuchte zu laden (Kapitel 4 Laden) und eine Funktionsprüfung in allen Schalterstellungen durchzuführen.**
- **Batterie-Kurzschluß vermeiden!**
- **Defekte oder beschädigte Batterien sofort ersetzen!**
- **Batterien nicht ins Feuer werfen!**
- **Batterien dürfen nicht in den normalen Müll gelangen!**
Sie sollen nach Gebrauch der Verkaufsstelle zurückgegeben werden (Kapitel 11 Umweltschutz).

2 Beschreibung

H100

Handscheinwerfer mit gasdichter NC-Batterie, integrierter Ladesteckdose für *Eisemann*-Ladesessel bzw. Ladezusätze mit Notlichteinrichtung

H100 G

Handscheinwerfer zum Betrieb mit gasdichter NC-Batterie, integrierter Ladesteckdose für *Eisemann*-Ladesessel bzw. Ladezusätze mit Notlichteinrichtung, ohne Batterie

H100 Elektronik

Handscheinwerfer mit gasdichter NC-Batterie, integrierter Ladesteckdose für *Eisemann*-Ladesessel bzw. Ladezusätze mit Notlichteinrichtung, eingebaute Elektronik mit Ladezustands-Anzeige, Tiefentladeschutz, Fadenbruchkontrolle und Blinklicht-Funktion

Erklärung zu den Bildern

- 1 Drehschalter
- 2 Leuchtenkopf
- 3 Ladesteckdose
- 4 Gehäusedeckel
- 5 Batteriegehäuse
- 6 Verschuß
- 7 Abdeckrahmen-Scharnier
- 8 Sparlampe
- 9 Hauptlampe
- 10 Ladezustands-Anzeige (HB 100 Elektronik)
- 11 Abdeckrahmen
- 12 Verschußschraube
- 13 Batteriezuleitung (+)
- 14 Batterie-Pluspol (+)
- 15 Batterie-Minuspol (-)
- 16 Batteriezuleitung (-)
- 17 Batterie
- 18 Bügelfeder
- 19 Lampenfassung
- 20 Elektronik-Leiterplatte (HB 100 Elektronik)
- 24 Kodierbügel
- 31 Vorsteckscheibe
- 32 Warnlichtscheibe
- 33 Warnlichtkappe



Dem Handscheinwerfer ist ein selbstklebender Reflexstreifen beigefügt, der bei Bedarf auf das Batteriegehäuse aufgeklebt werden kann.

3 Funktion/Betrieb

Der Handscheinwerfer kann mit dem im Leuchtenkopf eingebauten Drehschalter ein- und ausgeschaltet werden.

Schaltstufen des Drehschalters:

H 100 / H 100 G:

- 0 Aus
- 1 Sparlampe Dauerlicht
- 4 Hauptlampe Dauerlicht

HB 100 Elektronik:

- 0 Aus
- 1 Sparlampe Dauerlicht
- 2 Sparlampe Blinklicht
- 3 Ladezustands-Anzeige (TEST)
- 4 Hauptlampe Dauerlicht
- 5 Hauptlampe Blinklicht

Fadenbruchkontrolle (HB 100 Elektronik)

Brennt beim Einschalten oder während des Betriebes die Hauptlampe durch, so wird automatisch auf die Sparlampe umgeschaltet. Die gewählte Funktion (Dauer-/Blinklicht) wird beibehalten.

Tiefentladeschutz (HB 100 Elektronik)

Ist die Batterie weitgehend entladen, so wird automatisch auf die Sparlampe umgeschaltet. Die gewählte Funktion (Dauer-/Blinklicht) wird beibehalten. Wird weiter Strom aus der Batterie entnommen, so wird nach ca. 10...20 Minuten auch die Sparlampe ausgeschaltet, da sonst die Batterie durch Tiefentladung geschädigt wird.

Ladezustands-Anzeige (HB 100 Elektronik)

Der Ladezustand der Batterie wird in Schalterstellung 3 (TEST) durch zwei grüne Kontrolleuchten im Reflektor angezeigt (Kapitel 4 Laden).

Die Ladezustands-Anzeige (10) liefert nur dann Informationen, wenn mit einem der in Kapitel 12 aufgeführten *Eisemann*-Ladesessel geladen wird.

Netzwächter-Funktion

Fällt während der Ladung im Ladesessel die Netzspannung aus, leuchtet die Hauptlampe auf, bis die Netzspannung wiedergekehrt oder die Entladegrenze der Batterie erreicht ist. Diese Funktion ist unabhängig von der Schaltstufe des Drehschalters.



Netzwächter-Funktion ist nur möglich bei H 100 / H 100 G im Ladesessel LN 504 und bei HB 100 Elektronik im Ladesessel LN 507

Leuchtenkopf

Der Leuchtenkopf läßt sich um 20° nach vorn und um 90° nach hinten kippen.

Am Lichtaustrittsrahmen befinden sich Führungsnuten zur Aufnahme einer Vorsteckscheibe oder einer Warnlichtkappe.

Warnlichtkappe

Mit der Warnlichtkappe (33) wird das Licht um 90° umgelenkt und allseitig abgestrahlt. Mit nach hinten gekipptem Leuchtenkopf kann damit vor Hindernissen (z.B. im Straßenverkehr) gewarnt werden.

Zur Erhöhung der Standfestigkeit dient dabei der herausziehbare Schieber an der Gehäuseunterseite.



Zum Abziehen der Warnlichtkappe muß diese seitlich leicht zusammengedrückt werden.

Der Einsatz dieses Handscheinwerfers als Warnlicht auf öffentlichen Straßen ist nur Sonderdiensten im Einsatz (StVZO § 70) und im Sonderfall des rechtfertigenden Notstands auch Zivilpersonen (OWiG § 16) erlaubt. Der Handscheinwerfer ersetzt nicht die nach StVZO §53a vorgeschriebene Warnleuchte!

4 Laden

- Die Ladung darf nur mit *Eisemann*-Ladegeräten mit maximal 700 mA Ladestrom, die für gasdichte Batterien geeignet sind, vorgenommen werden (Kapitel 12 Zubehör). Bei Verwendung anderer Ladegeräte besteht Explosionsgefahr!
- Gebrauchsanweisung für das jeweils verwendete *Eisemann*-Ladegerät beachten!



Die Batterie sollte bei Temperaturen über 0°C geladen werden. Bei 700 mA Ladestrom ist eine 7 Ah-Batterie nach ca. 14 Stunden vollständig geladen.

Die Kontaktgabe erfolgt über die eingebaute Lade Steckdose an der Scheinwerfergehäuse-Rückseite.

Erstladung

Gasdichte Batterien sind bei der Auslieferung nicht geladen. Sie müssen mehrmals aufgeladen und entladen werden, um die volle Ladung abgeben zu können.

Wir empfehlen, die Batterie dreimal jeweils 14 Stunden lang aufzuladen und jedesmal anschließend mit der Hauptlampe unter Aufsicht zu entladen:

H 100 / H 100 G

während 2 Stunden



Die Batterie wird geschädigt, wenn sie länger durch die Hauptlampe belastet wird.

HB 100 Elektronik

bis zur automatischen Umschaltung auf Sparlampe

Ladezustands-Anzeige (HB 100 Elektronik)

Die Ladezustands-Anzeige (10) liefert nur dann Informationen, wenn mit einem der in Kapitel 12 aufgeführten *Eisemann*-Ladesessel geladen wird.

Der Ladezustand der Batterie wird in Schalterposition 3 (TEST) durch zwei grüne Kontrollleuchten im Reflektor wie folgt angezeigt (○ = leuchtet):

- ○ mehr als ca. 75% verfügbare Batteriekapazität
- ○ mehr als ca. 25% verfügbare Batteriekapazität
- ● weniger als ca. 25% verfügbare Batteriekapazität

Selbstentladung

Batterien unterliegen einer ständigen geringen Selbstentladung.

Damit auch nicht benutzte Batterien geladen bleiben, sollten diese nach jeweils 2 Monaten (bei höheren Umgebungstemperaturen monatlich) geladen werden oder der Handscheinwerfer ständig im Ladesessel bleiben (Erhaltungsladung).

Laden im Ladesessel

Vor jedem Laden des Handscheinwerfers im Ladesessel ist die Position des Kodierbügels (24) zu überprüfen. Der Kodierbügel muß sich in der Position für gasdichte Ni-Cd-Batterien befinden (rechts bei Ansicht von hinten).

Bei allen Handscheinwerfern ist der Kodierbügel bereits montiert.

5 Batteriewechsel

1. Handscheinwerfer ausschalten
2. Verschuß (6) durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn mit einem Schraubendreher öffnen
3. Gehäusedeckel (4) nach hinten aufklappen

Kurzschluß vermeiden!

4. Batteriezuleitungen (13/16) abschrauben
5. Batterie (17) herausnehmen
6. Innenraum und Batterieleitungen säubern
7. Kontakte der neuen Batterie mit säurefreiem Polfett (z.B. Vaseline) leicht einfetten
8. Neue Batterie einsetzen
9. Batteriezuleitungen (13/16) an den Stützpole farbgleich anschrauben:
rot auf + (rechts), blau auf - (links)

Die Kabelschuhe müssen in seitlicher Aussparung liegen!

Originalschrauben (M4 x 6) mit Unterlegscheiben und Federring verwenden!

10. Gehäusedeckel (4) schließen, leicht nach unten drücken und Verschuß (6) durch Drehen im Uhrzeigersinn mit einem Schraubendreher verriegeln

Keine Leitungen einklemmen!

HB 100 Elektronik:



Im Anschluß an den Batteriewechsel ist die Ladezustands-Anzeige (10) erst nach dem ersten Laden in ordnungsgemäßer Funktion. Unabhängig vom Ladezustand der Batterie wird dabei mit der Anzeige „weniger als ca. 25%“ begonnen.

6 Lampenwechsel

1. Handscheinwerfer ausschalten
2. Mit einem Schraubendreher Verschußschraube (12) am Leuchtenkopf lösen (Schraube verbleibt im Abdeckrahmen)

3. Abdeckrahmen (11) aufklappen

Elektronik-Leiterplatte nicht berühren!

Kurzschluß vermeiden!

4. Bügelfeder (18) nach vorne drücken und Lampenfassung (19) aus dem Reflektor nehmen

Alle Leitungen an der Lampenfassung eingesteckt lassen!



Der Abdeckrahmen (11) ist in völlig geöffneter Stellung (über 90°) aushängbar.

5. Glühlampe (8/9) leicht in die Fassung drücken und dabei Hauptlampe (9) im Uhrzeigersinn bzw. Sparlampe (8) gegen den Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen (Bajonettfassungen).

6. Glühlampe (8/9) herausnehmen

Zulässige Glühlampen:

Hauptlampe: 4,8 V / 8 W mit Sockel BA 15d

Sparlampe: 4,8 V / 1,5 W mit Sockel BA 9s

Glühlampen nur mit Schutztuch anfassen.



H 100 und H 100 G:

Bei Verwendung von Glühlampen mit anderen Leistungen verändert sich die Leuchtdauer (z.B.: Leistung der Hauptlampe 4 W ergibt eine Leuchtdauer von ca. 8 h).

HB 100 Elektronik:

Es darf nur eine 8 W-Hauptlampe verwendet werden.

7. Neue Glühlampe in die Fassung einsetzen



Die Fassung der Hauptlampe (19/9) hat 3 verschiedene Raststellungen (Einrasttiefen). So kann der Lichtstrahl durch Versuche optimal

fokussiert werden. Es ist die Raststellung für die beste Lichtbündelung zu ermitteln.

8. Abdeckrahmen (11) wieder einhängen
 9. Lampenfassung (19) in den Reflektor einsetzen
 10. Bügelfeder (18) aufsnappen
 11. Abdeckrahmen (11) hochklappen
- Keine Leitungen einklemmen!**
12. Verschlusschraube (12) mit einem Schraubendreher gefühlvoll festziehen
 13. Prüfen, ob das Abdeckrahmen-Scharnier (7) eingehängt ist und der Abdeckrahmen (11) allseitig spaltenfrei anliegt

7 Störungen

HB 100 Elektronik:

Lampe erlischt

In seltenen Fällen kann die Elektronik des Handscheinwerfers durch sehr starke elektromagnetische Felder (z.B. Transformatoren, Motoren, Hochstromkabel) gestört werden. In diesem Fall ist der Drehschalter (1) auf Schaltstufe „0“ (AUS) zu stellen und dann die gewünschte Funktion wieder einzuschalten.

Können auftretende Störungen nicht behoben werden, muß der Handscheinwerfer vom Kundendienst überprüft werden (Kapitel 10 Kundendienst).

8 Technische Daten

Gehäuse:	schwarzer Kunststoff (schlagfest, abriebfest)
Batterie:	gasdichte <i>Eisemann</i> Ni-Cd-Batterien Typ BAS 4,8/7g
Ladetemperatur:	0°C bis + 40°C
Lichtaustritt:	ca. 100 x 100 mm
Glühlampen:	4,8 V
Hauptlampe	8,0 W / BA 15d
Sparlampe	1,5 W / BA 9s
Leuchtdauer pro Ladung bei 20°C:	
Hauptlampe	ca. 3 h (Blinklicht *) ca. 12 h
Sparlampe	ca. 20 h (Blinklicht *) ca. 80 h
	*) nur bei HB 100 Elektronik
Gewicht:	2,0 kg (mit Batterie)
Maße (BxTxH):	122 x 151 x 302 mm
Betriebstemperatur:	-20°C bis + 40°C

9 Instandsetzung

Um die einwandfreie Funktion des Gerätes zu gewährleisten, ist nur der Austausch der in der Ersatzteilliste aufgeführten Original-Ersatzteile zulässig.

10 Kundendienst

Bei Fragen zu Kundendienst, Ersatzteilen, Reparatur oder in Garantiefällen wenden Sie sich bitte an die zentrale Kundendienststelle

Otto Dürr KG
Memminger Straße 69
89231 Neu-Ulm
Tel. 0731/9845-0

oder an eine Kundendienststelle für *Eisemann*-Erzeugnisse.

11 Umweltschutz

***Eisemann* bietet umweltgerechte Alt-Akku-Entsorgung an:**

Eisemann-Akkugeräte und -Akkupacks lassen sich viele Male wiederaufladen. Sie haben also sehr lange und immer wieder aufs Neue volle Kraft aus Ihrem Akku.

Wenn Sie aber eines Tages das Akkugerät oder den Akkupack ersetzen müssen, denken Sie bitte an den Umweltschutz.

Ihr *Eisemann*-Fachhändler nimmt verbrauchte Akkugeräte und Akkupacks zurück. Wir führen die Akkuzellen einem geordneten und vollständigen Recycling zu. Das heißt, mögliche umweltbelastende Stoffe werden zurückgewonnen und neu für die Produktion von Akkuzellen verwendet.

Diese Bedienungsanleitung ist auf chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.

12 Zubehör

Pos	Bezeichnung	Bestellnummer	H 100 G	H 100	HB 100 Elektronik
31	Vorsteckscheibe, gekörnt, rot	074 002	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
31	Vorsteckscheibe, gekörnt, grün	074 003	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
31	Vorsteckscheibe, gekörnt, blau	074 004	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
31	Vorsteckscheibe, gekörnt, orange	074 005	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
33	Warnlichtkappe, orange *)	074 025	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
32	Warnlichtscheibe, orange	074 020	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
—	Automatik-Ladesessel Typ L 507 für Netzbetrieb, schwarz	071 311	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
—	Automatik-Ladesessel Typ L 507 für Netzbetrieb, grau	071 312	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
—	Automatik-Ladesessel Typ L 507F für Fahrzeugbetrieb, schwarz	071 315	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
—	Automatik-Ladesessel Typ L 507F für Fahrzeugbetrieb, grau	071 316	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
—	Automatik-Ladesessel Typ LN 507 für Netzbetrieb mit Notlichtfunktion, schwarz	071 313	—	—	<input type="checkbox"/>
—	Automatik-Ladesessel Typ LN 507 für Netzbetrieb mit Notlichtfunktion, grau	071 314	—	—	<input type="checkbox"/>
—	Automatik-Ladesessel Typ LN 504 für Netzbetrieb mit Notlichtfunktion, grau	071 301	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	—
—	Haltegurt zur Befestigung der Leuchte im Ladesessel L 507F	074 070	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

= möglich — = nicht möglich

*) nur für Sonderdienste im Einsatz (StVZO § 70) und im Sonderfall des rechtfertigenden Notstandes für Zivilpersonen (OWiG § 16). Der Handscheinwerfer ersetzt nicht die nach StVZO §53a vorgeschriebene Warnleuchte!

13 Ersatzteile

Pos	Bezeichnung	Bestellnummer	H 100 G	H 100	HB 100 Elektronik
17	gasdichte, wartungsfreie <i>Eisemann</i> Ni-Cd-Batterie, Typ BAS 4,8/7g (4,8 V, 7 Ah), Gewicht: ca. 1 kg, Ladung mit 700 mA in 14 h (400 mA in 25 h), Maße (B x H x T): 79 x 103 x 103 mm	074 041	□	□	□
11	Abdeckrahmen komplett, mit Vorsteckscheibe, Reflektor, Bügelfeder und Dichtscheibe, montiert mit M4-Schraube	074 176	□	□	–
11	Abdeckrahmen komplett, mit Vorsteckscheibe, Reflektor, Bügelfeder und Dichtscheibe, montiert mit Silikon-Dichtring und M4-Schraube	074 175	–	–	□
34	Abdeckrahmen	074 174	□	□	□
36	Dichtscheibe	074 103	–	–	□
37	Lichtscheibe (Makrolon), farblos	074 007	□	□	□
38	Reflektor	074 163	–	–	□
38	Reflektor	074 164	□	□	–
18	Bügelfeder für Lampenfassung	074 153	□	□	□
35	Silikon-Dichtung	074 113	–	–	□
19	Lampenfassung	074 122	□	□	–
19	Lampenfassung	074 121	–	–	□
20	Elektronik-Leiterplatte mit Schalter, O-Ring, Mutter	074 223	–	–	□
21	Schalter ohne Drehgriff	074 197	□	□	–
21	Schalter ohne Drehgriff	074 195	–	–	□
22	Drehgriff mit Feder	074 135	□	□	□
23	Feder (10 Stück)	074 130	□	□	□
31	Vorsteckscheibe, gekörnt, farblos	074 001	□	□	□
5	Batteriegehäuse mit Schieber	074 159	□	□	□
4	Gehäusedeckel mit Verschluß und Reibringen	074 171	□	□	□
3	Ladesteckdose mit 3 O-Ringen	074 147	□	□	□
24	Kodierbügel	074 134	□	□	□
2	Leuchtenkopf mit eingeklebter Kappe und Kabel (ohne Elektronik, Abdeckrahmen und Drehgriff)	074 158	□	□	□
29	Zwischenscheibe für Gelenk (10 Stück)	074 108	–	–	□ bis FD 267
25/26	Reibringe mit Mutter und Schraube (1 Satz)	074 179	□	□	□ ab FD 268
14/15	Kontaktplättchen	074 129	□	□	□
28	Gelenkstange	074 142	□	□	□
8	Glühlampe 4,8 V / 1,5 W / BA 9s	074 030	□	□	□
9	Glühlampe 4,8 V / 8 W / BA 15d	074 032	□	□	–
9	Edelgas-Glühlampe 4,8 V / 8 W / BA 15d	074 033	–	–	□

□ = Ersatzteil – = nicht lieferbar

Subject to technical modifications pertaining to further development.

1 Safety instructions



Carefully read through the instructions before putting the charging adapter into operation. Observe the instructions and keep them in an easily accessible place for reference.



Safety instructions are marked with a dot ● and must be complied with on all accounts.



The hand searchlight is not explosion-proof and may therefore not be used in areas subject to explosion or fire hazards!

- Use only gas-tight *Eisemann* Ni-Cd batteries!
- Use only faultless and fully operational units!
- Keep the hand searchlight well away from corrosive chemicals!
- Keep the electronics of the hand searchlight HB 100 well away from strong electro-magnetic fields! (Section 7 Faults)
- Check the hand searchlight as to function and mechanical damage prior to each use!
- Clean the hand searchlight carefully after each use!
- Check the battery terminals every 6 months, clean where necessary and then smear slightly with acid-free terminal grease (e.g. vaseline)!
- Feed the lighting fitting at least once annually for a period of 2 hours from the battery (continuous light main lamp). Then charge the lighting fitting (Section 4 Charging) and carry out a functional test in all switch positions!
- Avoid short-circuiting the battery!
- Replace any defective or damaged batteries immediately!
- Do not throw the batteries into a fire!
- Batteries may not be disposed of via normal refuse!

After use they should be given back to the place where purchased (Section 11 Environmental protection).

2 Description

H100

Hand searchlight with gas-tight NC battery, integrated charge plug socket for *Eisemann* charging adapter or charging accessories with an emergency lighting device

H100 G

Hand searchlight for operation with gas-tight NC battery, integrated charge plug socket for *Eisemann* charging adapter or charging accessories with an emergency lighting device, without battery

H100 electronic

Hand searchlight with gas-tight NC battery, integrated charge plug socket for *Eisemann* charging adapter or charging accessories with an emergency lighting device, integrated electronics with charge status display, low charge protection, filament breakage check and flashing light function

Key to illustrations

- 1 Rotary switch
- 2 Lamp head
- 3 Charge plug socket
- 4 Housing cover
- 5 Battery housing
- 6 Fastener
- 7 Cover frame hinge
- 8 Economy lamp
- 9 Main lamp
- 10 Charge status display (HB 100 electronic)
- 11 Cover frame
- 12 Fastening screw
- 13 Battery lead (+)
- 14 Positive battery terminal (+)
- 15 Negative battery terminal (-)
- 16 Battery lead (-)
- 17 Battery
- 18 Spring clip
- 19 Lampholder
- 20 Electronics pcb (HB 100 electronic)
- 24 Coding clip
- 31 Auxiliary disc
- 32 Warning light disc
- 33 Warning light hood



A self-adhesive reflector tape is delivered with the searchlight which can be stuck at the battery housing if necessary.

3 Function/mode

The portable searchlight can be switched on and off by means of the rotary switch incorporated on the lamp head.

Switch stages of the rotary switch:

H 100 / H 100 G:

- 0 Off
- 1 Economy lamp continuous light
- 4 Main lamp continuous light

HB 100 electronic:

- 0 Off
- 1 Economy lamp continuous light
- 2 Economy lamp flashing light
- 3 Charge status display (TEST)
- 4 Main lamp continuous light
- 5 Main lamp flashing light

Filament breakage check (HB 100 electronic)

The searchlight automatically switches to the economy lamp, if the filament of the main lamp burns through when the searchlight is switched on or during operation. The selected function (continuous / flashing light) is retained.

Low charge protection (HB 100 electronic)

The searchlight automatically switches to the economy lamp when the battery is almost discharged. The selected function (continuous / flashing light) is retained if power continues to be taken from the battery, after approx. 10...20 minutes the economy lamp also switches off because otherwise the battery will be damaged by a low charge.

Charge status display (HB 100 electronic)

The charge status of the battery is indicated in switch position 3 (TEST) by two green pilot lamps in the reflector (Section 4 Charging).

The charge status display (10) then only supplies information, if charging is being effected by means of one of the *Eisemann* charging adapters listed in Section 12.

Mains controller function

If the mains voltage fails while charging is in progress in the charging adapter, the main lamp lights up until the mains voltage returns or the discharge limit of the battery has been reached. This function is independent of the switch stage of the rotary switch.



The mains controller function is only possible when H 100 / H 100 G is in the charging adapter LN 504 and when HB 100 electronic is in charging adapter LN 507

Lamp head

The lamp head is tiltable through 20° forwards and through 90° backwards.

Guide grooves are located on the light exit frame for the mounting of an auxiliary disc or a warning light hood.

Warning light hood

By means of the warning light hood (33) the light is deflected through 90° and radiates on all sides. When the lamp head is tilted backwards, the searchlight can then be used to warn against obstacles (e.g. on the road).

The extractable slide on the side of the housing is for the purpose of increasing stability.



To remove the warning light hood, press in gently at the sides.

Use of this searchlight as a warning light on public roads is only allowed for the special services when on duty (StVZO § 70) and for civilians in exceptional cases of justifiable emergency (OWiG § 16). The portable searchlight does not replace the warning light prescribed in accordance with StVZO §53a.

4 Charging

- **Charging may only be carried out using *Eisemann* chargers, that are suitable for gas-tight batteries, with a maximum charging current of 700 mA (Section 12 Accessories). There is a danger of explosion if other chargers are used!**

- **Heed the usage instructions for the specific *Eisemann* charger being used!**



The battery should be charged at temperatures over 0°C. On a charge current of 700 mA a 7 Ah battery is fully charged after approx. 14 hours.

Connection is made via the integrated charge plug socket on the rear side of the searchlight housing.

Charging for the first time

Gas-tight batteries are not charged upon delivery. They must be charged and discharged several times before the full battery capacity is available.

We recommend that the battery be charged three times for 14 hours each and under supervision each time be discharged subsequently by means of the main lamp:

H 100 / H 100 G

for a period of 2 hours



The battery will be damaged, if it is subjected to a load by the main lamp for a longer period.

HB 100 electronic

up to automatic switch-over to economy lamp

Charge status display (HB 100 electronic)

The charge status display (10) only supplies information, if it is charged by means of one of the *Eisemann* charging adapters listed in Section 12.

The charge status of the battery is displayed in switch position 3 (TEST) by two green signal lamps in the reflector as follows (○ = alight):

- ○ more than approx. 75% available battery capacity
- ○ more than approx. 25% available battery capacity
- ● less than approx. 25% available battery capacity

Self-discharge

Batteries are subject to a continuous process of slight self-discharge.

In order that unused batteries remain charged, they should be charged every two months (at higher ambient temperatures once a month) or the hand searchlight should remain constantly in the charging adapter (maintenance charge).

Charging in a charging adapter

The position of the coding clip (24) must be checked each time before the portable searchlight is charged in a charging adapter: The coding clip must be located in the position for gas-tight Ni-Cd batteries (on the right when viewed from the rear).

The coding clip is already fitted on all portable searchlights.

5 Changing the battery

1. Switch off the hand searchlight
2. Open the fastener (6) by turning counter-clockwise with a screwdriver
3. Hinge housing cover (4) open to rear
Avoid causing a short-circuit!
4. Unscrew battery leads (13/16)
5. Take out the battery (17)
6. Clean the inside of the compartment and the battery leads
7. Smear terminals of new battery slightly with acid-free terminal grease (e.g. vaseline)
8. Insert new battery
9. Screw battery leads (13/16) onto terminal supports of the same colour:
red on + (right), blue on - (left)

The cable brackets must be lying in the lateral recess!

Use genuine-part screws (M4 x 6) complete with washers and spring washer!

10. Close housing cover (4), press it lightly downwards and lock fastener (6) by turning it clockwise with a screwdriver

Do not trap any leads.

HB 100 electronic:



Subsequent to a battery change the charge status display (10) is not properly functional until after the first charge.

Independent of the charge status of the battery it starts with the display „less than approx. 25%“.

6 Changing a lamp

1. Switch off hand searchlight
2. Using a screwdriver slacken fastening screw (12) on lamp head (screw remains in cover frame)
3. Hinge cover frame (11) upwards
Do not touch the electronics pcb!
Avoid causing a short-circuit!
4. Press spring clip (18) forward and take lampholder (19) out of the reflector

Leave all leads on the lampholder inserted!



In fully open position (in excess of 90°) the cover frame (11) is removable.

5. Press incandescent lamp (8/9) lightly into the lampholder and at the same time turn the main lamp (9) clockwise or turn economy lamp (8) counter-clockwise up to the stop (bayonet lampholders).
6. Take out the incandescent lamp (8/9)

Permitted incandescent lamps:

Main lamp: 4.8 V / 8 W with cap BA 15d
Economy lamp: 4.8 V / 1.5 W with cap BA 9s

Hold incandescent lamps only with a protective cloth.



H 100 and H 100 G:

If using incandescent lamps with other outputs the lighting duration (e.g.: output of main lamp 4 W produces a lighting duration of approx. 8 h) alters.

HB 100 electronic:

Only an 8 W main lamp may be used.

7. Insert new incandescent lamp in the lampholder



The lampholder of the main lamp (19/9) has 3 different engagement positions (engagement depths). Thus optimized focus of the light beam can be achieved by trial and error. The engagement position which offers best light bundling should be determined.

8. Refit cover frame (11)
 9. Insert lampholder (19) in reflector
 10. Snap spring clip (18) open
 11. Hinge cover frame (11) upwards
- Do not trap any leads.**
12. Tighten fastening screw (12) gently with a screwdriver
 13. Check whether the cover frame hinge (7) is inserted and whether the cover frame (11) is in contact on all sides without any gaps

Working temperature: -20°C to $+40^{\circ}\text{C}$

10 After-sales service

If you have questions on after-sales service, spare parts, repair or cases concerning warranty please contact an after-sales service centre for *Eisemann* products.

Otto Dürr KG
 Memminger Straße 69
 89231 Neu-Ulm
 Tel. +49 731 98 45-0

7 Faults

HB 100 electronic:

Lamp goes out

In rare cases, the electronic circuitry of the portable searchlight may be disturbed by very strong electromagnetic fields (e.g. transformers, motors, high-current cables). In such case place the rotary switch (1) on switch stage „0“ (OFF) and then switch the desired function back on.

If any faults that occur cannot be rectified, the hand searchlight will have to be checked over by the after-sales service (Section 10 After-sales service).

8 Repair

In order to ensure perfect functioning of the unit, replacement is allowed of only the genuine spare parts listed.

9 Technical specifications

Housing:	black plastic (shockproof, abrasion-resistant)
Battery:	gas-tight <i>Eisemann</i> Ni-Cd batteries model BAS 4.8/7g
Charging temperature:	0°C to $+40^{\circ}\text{C}$
Light exit area:	approx. 100 x 100 mm
Incandescent lamps:	4.8 V
Main lamp	8.0 W / BA 15d
Economy lamp	1.5 W / BA 9s
Lighting duration per charge at 20°C :	
Main lamp	approx. 3 h (flashing light ^{*)} approx. 12 h
Economy lamp	approx. 20 h (flashing light ^{*)} approx. 80 h
	^{*)} only with HB 100 electronic
Weight:	2.0 kg (with battery)
Dimensions (w x d x h):	122 x 151 x 302 mm

11 Environmental protection

Eisemann offers environment-friendly disposal of old rechargeable batteries:

Eisemann rechargeable devices and rechargeable battery packs can be recharged many times. This means that your rechargeable battery will provide time and time again full power for a very long period.

However, if you have to replace the rechargeable device or battery pack one day, please remember the environment.

Your *Eisemann* dealer will take back used rechargeable devices and battery packs. We provide for proper and complete recycling of rechargeable batteries, i.e. any environmentally burdening substances are recovered and reused for the production of rechargeable batteries.

These operating instructions are printed on paper which has been bleached without chlorine.

12 Accessories

Item	Designation	Ordering no.	H 100 G	H 100	HB 100 electronic
31	Auxiliary disc, grained, red	074 002	□	□	□
31	Auxiliary disc, grained, green	074 003	□	□	□
31	Auxiliary disc, grained, blue	074 004	□	□	□
31	Auxiliary disc, grained, orange	074 005	□	□	□
33	Warning light hood, orange *)	074 025	□	□	□
32	Warning light disc, orange	074 020	□	□	□
--	Automatic charging adapter model L 507 for mains operation, black	071 311	□	□	□
--	Automatic charging adapter model L 507 for mains operation, grey	071 312	□	□	□
--	Automatic charging adapter model L 507F for vehicle operation, black	071 315	□	□	□
--	Automatic charging adapter model L 507F for vehicle operation, grey	071 316	□	□	□
--	Automatic charging adapter model LN 507 for mains operation with emergency light function, black	071 313	—	—	□
--	Automatic charging adapter model LN 507 for mains operation with emergency light function, grey	071 314	—	—	□
--	Automatic charging adapter model LN 504 for mains operation with emergency light function, grey	071 301	□	□	—
--	Retaining belt for fastening lighting fitting in charging adapter L 507F	074 070	□	□	□

□ = possible — = not possible

*) only for special services on duty (StVZO § 70) and for civilians in specific cases of justified emergency (OWiG § 16). The portable searchlight does not replace the warning light prescribed in accordance with StVZO §53a.

13 Spare parts

Item	Designation	Ordering no.	H100G	H 100	HB 100 electronic
17	gas-tight, maintenance-free <i>Eisemann</i> Ni-Cd battery, model BAS 4.8/7g (4.8 V, 7 Ah), weight: approx. 1 kg, charge at 700 mA for 14 h (400 mA for 25 h), dimensions (w x h x d): 79 x 103 x 103 mm	074 041	□	□	□
11	Cover frame complete, with auxiliary disc, reflector, spring clip and gasket, fitted with M4 screw	074 176	□	□	–
11	Cover frame complete, with auxiliary disc, reflector, spring clip and seal disc, fitted with silicone gasket and M4 screw	074 175	–	–	□
34	Cover frame	074 174	□	□	□
36	Seal disc	074 103	–	–	□
37	Light disc (macrolon), colourless	074 007	□	□	□
38	Reflector	074 163	–	–	□
38	Reflector	074 164	□	□	–
18	Spring clip for lampholder	074 153	□	□	□
35	Silicone gasket	074 113	–	–	□
19	Lampholder	074 122	□	□	–
19	Lampholder	074 121	–	–	□
20	Electronics pcb with switch, O-ring, nut	074 223	–	–	□
21	Switch without knob	074 197	□	□	–
21	Switch without knob	074 195	–	–	□
22	Knob with spring	074 135	□	□	□
23	Spring (10 pieces)	074 130	□	□	□
31	Auxiliary disc, grained, colourless	074 001	□	□	□
5	Battery housing with slide	074 159	□	□	□
4	Housing cover with fastener and friction rings	074 171	□	□	□
3	Charge plug socket with 3 O-rings	074 147	□	□	□
24	Coding clip	074 134	□	□	□
2	Lamp head with glued-in hood and cable (without electronics, cover frame and knob)	074 158	□	□	□
29	Intermediate disc for joint (10 pieces)	074 108	–	–	□ to FD 267
25/26	Friction rings with nut and screw (1 set)	074 179	□	□	□ from FD 268
14/15	Terminal plates	074 129	□	□	□
28	Joint rod	074 142	□	□	□
8	Incandescent lamp 4.8 V / 1.5 W / BA 9s	074 030	□	□	□
9	Incandescent lamp 4.8 V / 8 W / BA 15d	074 032	□	□	–
9	Inert gas incandescent lamp 4.8 V / 8 W / BA 15d	074 033	–	–	□

□ = spare part – = not available

Sous réserve de modifications techniques dans le cadre de l'évolution du produit.

1 Règles de sécurité



Lire attentivement le mode d'emploi avant la mise en service!

Observer les indications et conserver le mode d'emploi à portée de la main!



Les règles de sécurité sont annoncées par un point ● et doivent être obligatoirement respectées.



Le projecteur portatif n'est pas antidéflagrant et ne doit pas être utilisé, par conséquent, dans des zones exposées à des risques d'explosion ou d'incendie!

- **Employer exclusivement des batteries Ni-Cd *Eisemann* étanches aux gaz!**
- **Ne mettre en oeuvre que des appareils en parfait état mécanique et de fonctionnement!**
- **Tenir le projecteur portatif à l'écart des produits chimiques agressifs!**
- **Eloigner le projecteur portatif HB 100 Elektronik des champs électromagnétiques intenses!** (chapitre 7 Dérangements)
- **Contrôler le fonctionnement du projecteur portatif avant chaque mise en oeuvre et vérifier s'il ne présente pas de dommages mécaniques!**
- **Nettoyer soigneusement le projecteur portatif après chaque utilisation!**
- **Contrôler les connexions des batteries tous les 6 mois, les nettoyer au besoin puis les enduire légèrement de graisse de contact exempte d'acide** (par exemple vaseline)!
- **La lampe doit être alimentée au moins une fois par an pendant 2 heures à partir de la batterie** (éclairage permanent lampe principale). **Recharger ensuite la lampe** (chapitre 4 Charge) **et procéder à un contrôle de fonctionnement dans toutes les positions du commutateur!**
- **Éviter tout court-circuit sur la batterie !**
- **Remplacer immédiatement toute batterie défectueuse ou endommagée !**
- **Ne pas jeter les batteries au feu !**
- **Ne pas jeter les batteries avec les déchets normaux!**

Elles doivent être ramenées au point de vente après usage (chapitre 11 Protection de l'environnement).

2 Description

H100

Projecteur portatif avec batterie NC étanche aux gaz, prise de charge intégrée pour bloc chargeur *Eisemann* ou accessoires de chargement avec dispositif d'éclairage de secours

H100 G

Projecteur portatif pour fonctionnement avec batterie NC étanche aux gaz, prise de charge intégrée pour bloc chargeur *Eisemann* ou accessoires de chargement avec dispositif d'éclairage de secours, sans batterie

H100 Elektronik

Projecteur portatif avec batterie NC étanche aux gaz, prise de charge intégrée pour bloc chargeur *Eisemann* ou accessoires de chargement avec dispositif d'éclairage de secours, électronique incorporée avec témoin de charge, limiteur de décharge profonde, contrôle de rupture du filament et fonction clignotant

Explication des illustrations

- 1 Commutateur rotatif
- 2 Tête de lampe
- 3 Prise de charge
- 4 Couvercle
- 5 Boîtier de batterie
- 6 Fermeture
- 7 Charnière de collerette
- 8 Lampe économique
- 9 Lampe principale
- 10 Témoin de charge (HB 100 Elektronik)
- 11 Collerette
- 12 Vis de fermeture
- 13 Câble d'alimentation batterie (+)
- 14 Pôle plus de batterie (+)
- 15 Pôle moins de batterie (-)
- 16 Câble d'alimentation batterie (-)
- 17 Batterie
- 18 Ressort étrier
- 19 Douille de lampe
- 20 Carte imprimée électronique (HB 100 Elektronik)
- 24 Etrier de codage
- 31 Glace
- 32 Glace de signalisation
- 33 Calotte de signalisation

3 Fonction/Utilisation

Le projecteur portable peut être mis en marche et à l'arrêt avec le commutateur rotatif incorporé à la tête de la lampe.

Positions de commande du commutateur rotatif :

H 100 / H 100 G:

- 0 Arrêt
- 1 Lampe économique éclairage permanent
- 4 Lampe principale éclairage permanent

HB 100 Elektronik:

- 0 Arrêt
- 1 Lampe économique éclairage permanent
- 2 Lampe économique clignotant
- 3 Témoin de charge (TEST)
- 4 Lampe principale éclairage permanent
- 5 Lampe principale clignotant

Contrôle de rupture du filament

(HB 100 Elektronik)

Si la lampe principale grille à la mise en marche ou pendant le fonctionnement, la lampe économique est commutée automatiquement. La fonction sélectionnée (éclairage permanent/clignotant) est maintenue.

Limiteur de décharge profonde

(HB 100 Elektronik)

Si la batterie est très déchargée, la lampe économique est commutée automatiquement. La fonction sélectionnée (éclairage permanent/clignotant) est maintenue. Si le courant est encore prélevé de la batterie, la lampe économique est également coupée au bout d'env. 10...20 minutes, car sinon la batterie serait endommagée par la décharge profonde.

Témoin de charge (HB 100 Elektronik)

Lorsque le commutateur est placé sur la position 3 (TEST), l'état de charge est indiqué par deux voyants de contrôle verts dans le réflecteur (chapitre 4 Charge).

Le témoin de charge (10) ne fournit des informations que si la charge est réalisée avec l'un des blocs chargeurs *Eisemann* répertoriés au chapitre 12.

Fonction de surveillance du réseau

Si une panne de courant se produit pendant la charge avec le bloc chargeur, la lampe principale s'allume jusqu'au retour du courant du secteur ou jusqu'à ce que la limite de décharge de la batterie soit atteinte. Cette fonction est indépendante de la position du commutateur rotatif.



La fonction de surveillance du réseau n'est possible que sur H 100 / H 100 G branché sur le bloc chargeur LN 504 et HB 100 Elektronik branché sur le bloc chargeur LN 507

Tête de lampe

La tête de lampe peut basculer de 20° vers l'avant et de 90° vers l'arrière.

La collerette de sortie de lumière possède des rainures de guidage destinées à recevoir une glace ou une calotte de signalisation.

Calotte de signalisation

La calotte de signalisation (33) dévie la lumière de 90° et permet de la diffuser dans toutes les directions. En basculant la tête de la lampe en arrière, il est ainsi possible de signaler des obstacles (p. ex. dans la circulation routière).

Le support escamotable placé à la base du boîtier permet d'accroître la stabilité du projecteur.



Pour retirer la calotte de signalisation, la commander légèrement sur les côtés.

L'utilisation de ce projecteur portable comme lampe de signalisation sur les routes n'est autorisée que pour les services spéciaux en service (StVZO § 70) et pour les personnes civiles dans le cas exceptionnel d'une situation d'urgence le justifiant (OWiG § 16). Le projecteur portable ne remplace pas la lampe de signalisation prescrite par StVZO §53a!

4 Charge

- **La charge ne doit être réalisée qu'au moyen des blocs chargeurs *Eisemann* d'un courant de charge maximal de 700 mA prévus pour les batteries étanches aux gaz (chapitre 12 Accessoires). En cas d'utilisation d'autres chargeurs, il y a danger d'explosion!**
- **Suivre le mode d'emploi du chargeur *Eisemann* utilisé !**



Recharger la batterie lorsque la température est supérieure à 0°C. Avec un courant de charge de 700 mA, une batterie de 7 Ah est entièrement rechargée au bout de 14 heures environ.

La mise en contact s'effectue par l'intermédiaire de la prise de charge incorporée au dos du boîtier du projecteur.

Première charge

Les batteries étanches aux gaz sont livrées non chargées. Pour pouvoir fournir leur pleine capacité, elles doivent être chargées et déchargées plusieurs fois.

Nous recommandons de charger la batterie à trois reprises pendant 14 heures et de la décharger ensuite à chaque fois en utilisant la lampe principale sous surveillance :

H 100 / H 100 G

pendant 2 heures



La batterie est endommagée si elle est sollicitée plus longtemps par la lampe principale.

HB 100 Elektronik

jusqu'à la commutation automatique sur la lampe économique

Témoin de charge (HB 100 Elektronik)

Le témoin de charge (10) ne fournit des informations que si la charge est réalisée avec l'un des blocs chargeurs *Eisemann* répertoriés au chapitre 12.

Lorsque le commutateur se trouve en position 3 (TEST), l'état de charge de la batterie est visualisé par deux voyants de contrôle verts à l'intérieur du réflecteur (○ = allumé) de la façon suivante :

- ○ capacité de batterie disponible supérieure à 75 % env.
- ○ capacité de batterie disponible supérieure à 25 % env.
- ● capacité de batterie disponible inférieure à 25 % env.

Décharge spontanée

Les batteries sont soumises en permanence à une faible décharge spontanée.

Pour que les batteries restent chargées même lorsqu'elles ne sont pas utilisées, il convient de les recharger tous les 2 mois (ou tous les mois en cas de températures ambiantes supérieures) ou de laisser le projecteur portable branché en permanence sur le bloc chargeur (charge de maintien).

Charge dans le bloc chargeur

Avant chaque charge du projecteur portable dans le bloc chargeur, vérifier la position de l'étrier de codage (24). L'étrier de codage doit se trouver dans la position correspondant aux batteries Ni-Cd étanches aux gaz (à droite sur la vue de l'arrière).

L'étrier de codage est déjà monté sur tous les projecteurs portatifs.

5 Remplacement de la batterie

1. Arrêter le projecteur portable.
2. Ouvrir la fermeture (6) en la tournant dans le sens contraire des aiguilles d'une montre à l'aide d'un tournevis.
3. Relever le couvercle (4) vers l'arrière.
Éviter tout court-circuit!
4. Dévisser les câbles d'alimentation de la batterie (13/16).
5. Sortir la batterie (17).
6. Nettoyer l'intérieur du boîtier et les câbles de batterie.
7. Enduire légèrement les contacts de la nouvelle batterie avec de la graisse à contact exempte d'acide (par exemple vaseline).

8. Monter la nouvelle batterie.
9. Revisser les câbles de la batterie (13/16) sur les pôles de même couleur :
rouge sur + (à droite), bleu sur - (à gauche).

Les cosses des câbles doivent être placées dans les logements latéraux!

Utiliser les vis d'origine (M4 x 6) avec rondelles d'appui et rondelle élastique!

10. Refermer le couvercle (4), l'appuyer légèrement vers le bas et verrouiller la fermeture (6) en la tournant dans le sens des aiguilles d'une montre à l'aide d'un tournevis.

Attention de ne pas coincer les câbles!

HB 100 Elektronik:



Lorsque la batterie a été remplacée, le témoin de charge (10) ne fonctionne correctement qu'après la première charge.

Quel que soit l'état de charge de la batterie, le témoin „inférieure à 25 % env.” s'allume.

6 Remplacement de la lampe

1. Arrêter le projecteur portable.
2. A l'aide d'un tournevis, desserrer la vis de fermeture (12) sur la tête de lampe (la vis reste sur la collerette).
3. Relever la collerette (11).

Ne pas toucher la carte imprimée!

Éviter tout court-circuit!

4. Repousser le ressort étrier (18) vers l'avant et sortir la douille (19) du réflecteur.

Laisser tous les câbles branchés sur la douille!



La collerette (11) peut être décrochée en position totalement ouverte (plus de 90°).

5. Enfoncer légèrement la lampe à incandescence (8/9) à l'intérieur de la douille tout en faisant tourner la lampe principale (9) dans le sens des aiguilles d'une montre ou la lampe économique (8) dans le sens contraire jusqu'en butée (douilles à baïonnette).
6. Sortir la lampe à incandescence (8/9).

Lampes à incandescence autorisées:

Lampe principale : 4,8 V/8 W avec culot BA 15d

Lampe économique : 4,8 V/1,5 W avec culot BA 9s

Ne toucher les lampes à incandescence qu'avec un chiffon protecteur.



H 100 et H 100 G :

La durée d'éclairage varie lorsqu'on utilise des lampes d'une autre puissance (exemple : puissance de la lampe principale de 4 W correspond à une durée d'éclairage d'env. 8 h).

HB 100 Elektronik :

Seule l'utilisation d'une lampe principale de 8 W est autorisée.

7. Montage d'une nouvelle lampe à incandescence dans la douille



La douille de la lampe principale (19/9) possède 3 crans différents (profondeurs de blocage). Il est ainsi possible de focaliser le faisceau lumineux de façon optimale par des essais. Rechercher la position qui fournit le meilleur faisceau lumineux.

8. Raccrocher la collerette (11).
 9. Insérer la douille (19) dans le réflecteur.
 10. Ouvrir le ressort étrier (18).
 11. Relever la collerette (11).

Attention de ne pas coincer les câbles!

12. Serrer la vis de fermeture (12) avec doigté au moyen d'un tournevis.
 13. Vérifier si la charnière de la collerette (7) est accrochée et si la collerette (11) est positionnée de toutes parts sans laisser de jeu.

7 Dérangements

HB 100 Elektronik:

La lampe s'éteint

Dans certains cas rarissimes, l'électronique du projecteur portable peut être perturbée par des champs électromagnétiques puissants (p. ex. des transformateurs, moteurs, câbles haute tension). Dans ce cas, il faut ramener le commutateur rotatif (1) en position „0" (ARRET) et relancer la fonction souhaitée.

S'il n'est pas possible de supprimer certaines anomalies, le projecteur portable doit alors être contrôlé par le service après-vente (chapitre 10 Service Après-Vente).

8 Remise en état

Pour garantir le fonctionnement parfait de l'appareil, seul le remplacement des pièces de rechange d'origine, que vous trouverez dans la liste des pièces de rechange, est autorisé.

9 Caractéristiques techniques

Boîtier : plastique noir
 (antichoc, résistant à l'usure)

Batterie :
 Ni-Cd *Eisemann* étanches aux gaz type BAS 4,8/7g
 Température de charge : 0°C à + 40°C

Ouverture de passage de la lumière:
 env. 100 x 100 mm

Lampes à incandescence : 4,8 V
 lampe principale 8,0 W / BA 15d
 lampe économique 1,5 W / BA 9s

Durée d'éclairage par charge à 20°C :
 lampe principale env. 3 h (clignotant *) env. 12 h)
 lampe économique env. 20 h (clignotant *) env. 80 h)
 *) seulement pour HB 100 Elektronik

Poids : 2,0 kg (avec batterie)

Dimensions (LxPxH): 122 x 151 x 302 mm

Température de service : -20°C à + 40°C

10 Service après-vente

Pour toutes questions concernant le service après-vente, les pièces de rechange, les réparations ou en cas de garantie, veuillez vous adresser à un service après-vente pour produits *Eisemann*.

Otto Dürr KG
 Memminger Straße 69
 89231 Neu-Ulm
 Tel. +49 731 98 45-0

11 Protection de l'environnement

***Eisemann* propose une récupération des accumulateurs usés en respect des règles de protection de l'environnement:**

Les accumulateurs et blocs accumulateurs *Eisemann* peuvent être rechargés de nombreuses fois. Votre accumulateur vous fournira par conséquent très longtemps sa puissance maximale.

Si vous êtes amené à remplacer l'accumulateur ou le bloc accumulateur, pensez à la protection de l'environnement.

Votre revendeur *Eisemann* reprennent les accumulateurs et blocs accumulateurs usés. Nous soumettons les accumulateurs à un recyclage total et ordonné. Cela veut dire que nous récupérons les substances polluantes et que nous les réutilisons pour la production des accumulateurs.

Ce mode d'emploi est imprimé sur du papier blanchi sans chlore.

12 Accessoires

Rep.	Désignation	Référence	H 100 G	H 100	HB 100 Elektronik
31	Glace, grainée, rouge	074 002	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
31	Glace, grainée, vert	074 003	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
31	Glace, grainée, bleu	074 004	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
31	Glace, grainée, orange	074 005	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
33	Calotte de signalisation, orange *)	074 025	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
32	Glace de signalisation, orange	074 020	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
—	Chargeur automatique type L 507 pour secteur, noir	071 311	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
—	Chargeur automatique type L 507 pour secteur, gris	071 312	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
—	Chargeur automatique type L 507F pour voiture, noir	071 315	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
—	Chargeur automatique type L 507F pour voiture, gris	071 316	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
—	Chargeur automatique type LN 507 pour secteur avec fonction éclairage de secours, noir	071 313	—	—	<input type="checkbox"/>
—	Chargeur automatique type LN 507 pour secteur avec fonction éclairage de secours, gris	071 314	—	—	<input type="checkbox"/>
—	Chargeur automatique type LN 504 pour secteur avec fonction éclairage de secours, gris	071 301	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	—
—	Sangle pour la fixation de la lampe sur le bloc chargeur L 507F	074 070	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

= possible — = impossible

*) seulement pour services spéciaux en service (StVZO § 70) et pour personnes civiles dans le cas exceptionnel d'une situation d'urgence le justifiant (OWiG § 16). Le projecteur portatif ne remplace pas la lampe de signalisation prescrite par StVZO §53a!

13 Pièces de rechange

Rep.	Désignation	Référence	H 100 G	H 100	HB 100 Elektronik
17	Batterie Ni-Cd <i>Eisemann</i> étanche aux gaz, sans entretien, type BAS 4,8/7g (4,8 V, 7 Ah), poids : env. 1 kg, charge à 700 mA en 14 h (400 mA en 25 h), dimensions (L x H x P): 79 x 103 x 103 mm	074 041	□	□	□
11	Collerette complète, avec glace, réflecteur, ressort étrier et joint, montée avec une vis M4	074 176	□	□	–
11	Collerette complète, avec glace, réflecteur, ressort étrier et joint, montée avec joint silicone et vis M4	074 175	–	–	□
34	Collerette	074 174	□	□	□
36	Joint	074 103	–	–	□
37	Glace d'éclairage (macrolon), incolore	074 007	□	□	□
38	Réflecteur	074 163	–	–	□
38	Réflecteur	074 164	□	□	–
18	Ressort étrier pour douille de lampe	074 153	□	□	□
35	Joint silicone	074 113	–	–	□
19	Douille de lampe	074 122	□	□	–
19	Douille de lampe	074 121	–	–	□
20	Carte imprimée électronique avec commutateur, joint torique, écrou	074 223	–	–	□
21	Commutateur sans poignée tournante	074 197	□	□	–
21	Commutateur sans poignée tournante	074 195	–	–	□
22	Poignée tournante avec ressort	074 135	□	□	□
23	Ressort (10 pièces)	074 130	□	□	□
31	Glace, grainée, incolore	074 001	□	□	□
5	Boîtier de batterie avec support escamotable	074 159	□	□	□
4	Couvercle de boîtier avec fermeture et anneaux de friction	074 171	□	□	□
3	Prise de charge avec 3 joints toriques	074 147	□	□	□
24	Etrier de codage	074 134	□	□	□
2	Tête de lampe avec calotte collée et câble (sans électronique, collerette ni poignée)	074 158	□	□	□
29	Bague intermédiaire pour articulation (10 pièces)	074 108	–	–	□ jusqu'à DF 267
25/26	Anneaux de friction avec vis et écrou (1 jeu)	074 179	□	□	□ à partir de DF 268
14/15	Plaquette de contact	074 129	□	□	□
28	Barre d'articulation	074 142	□	□	□
8	Lampe à incandescence 4,8 V / 1,5 W / BA 9s	074 030	□	□	□
9	Lampe à incandescence 4,8 V / 8 W / BA 15d	074 032	□	□	–
9	Lampe à gaz rare 4,8 V / 8 W / BA 15d	074 033	–	–	□

□ = pièce de rechange – = non disponible

METALLWARENFABRIK GEMMINGEN GMBH & CO.


Metallwarenfabrik Gemmingen GmbH & Co. · Postfach 9 · D-75046 Gemmingen

Stanz- und Druckgußwerk
für den Elektro-Maschinenbau

Geko-Stromerzeuger

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen

Datum

VK/Go

29.11.99

EG-Konformitätserklärung

Hiermit bestätigen wir, die Fa. Metallwarenfabrik Gemmingen GmbH & Co., daß die von uns serienmäßig hergestellten Geräte:

Geräteart:	Produktbezeichnung:	Eisemann-Typ:
Handscheinwerfer	H 100	071 282
	H 100 G	071 284
	HB 100	071 281

gemäß den Bestimmungen der Richtlinie 89/336/EWG, die in den zur Zeit gültigen europäischen Normen

EN 50 081-1 Fachgrundnorm Störaussendung vom Januar 1992

EN 50 082-1 Fachgrundnorm Störfestigkeit vom Januar 1992

EN 55 015 Produktfamilienorm Funkstörung von elektrischen Beleuchtungseinrichtungen (CISPR 15 : 1992)

für das genannte Gerät verlangten Anforderungen erfüllen.

Mit freundlichen Grüßen

Metallwarenfabrik Gemmingen
GmbH & Co.

Vk H. Heitz
Verkauf **Eisemann**

J. A. Gommlich

